

## Streuobstwiese an der Siegaue

Schlagwörter: [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Bonn

Kreis(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Streuobstwiese in den Siegauen nördlich von Bonn-Geislär (2024), in der Bildmitte die Ruine einer früheren Marienkapelle.  
Fotograf/Urheber: Paula Ostheimer

Die Streuobstwiese in der Siegaue und im gleichnamigen Naturschutzgebiet wird durch Pferde beweidet. Die Fläche beinhaltet ca. 25 Obstbäume mit einer relativ alten Altersstruktur. Spechtlöcher und größere ausgebrochene Äste bieten schöne ökologische Strukturen. Auf dieser Fläche wurden bereits Goldammern und Schwarzkehlchen beobachtet.

(Gerrit Kundruhn, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e. V., 2024)

### Internet

[www.biostation-bonn-rheinerft.de](http://www.biostation-bonn-rheinerft.de): Biologische Station Bonn / Rhein-Erft (abgerufen 17.12.2024)

[nsg.naturschutzinformationen.nrw.de](http://nsg.naturschutzinformationen.nrw.de): Naturschutzgebiet Siegaue (SU-009) (abgerufen 23.01.2017)

Streuobstwiese an der Siegaue

**Schlagwörter:** [Obstwiese](#)

**Ort:** 53225 Bonn-Beuel / Nordrhein-Westfalen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung

**Koordinate WGS84:** 50° 46' 19,03 N: 7° 07' 27,35 O / 50,77195°N: 7,12426°O

**Koordinate UTM:** 32.367.740,91 m: 5.626.142,88 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.579.349,50 m: 5.626.880,33 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Gerrit Kundruhn, „Streuobstwiese an der Siegaue“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355768> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

